



Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule

# **Berufsfindung grenzenlos!**

## Umgang mit alltäglichem Rassismus

Serge Agbodjan-Prince  
Fachperson Interkulturelle Bildung

Olten, 26. Oktober 2019

# Kontext

- Vielfältige Gesellschaft
- Enge Zusammenhang: Bildung – Erfolg

# Ausgangslage: vielfältige Gesellschaft

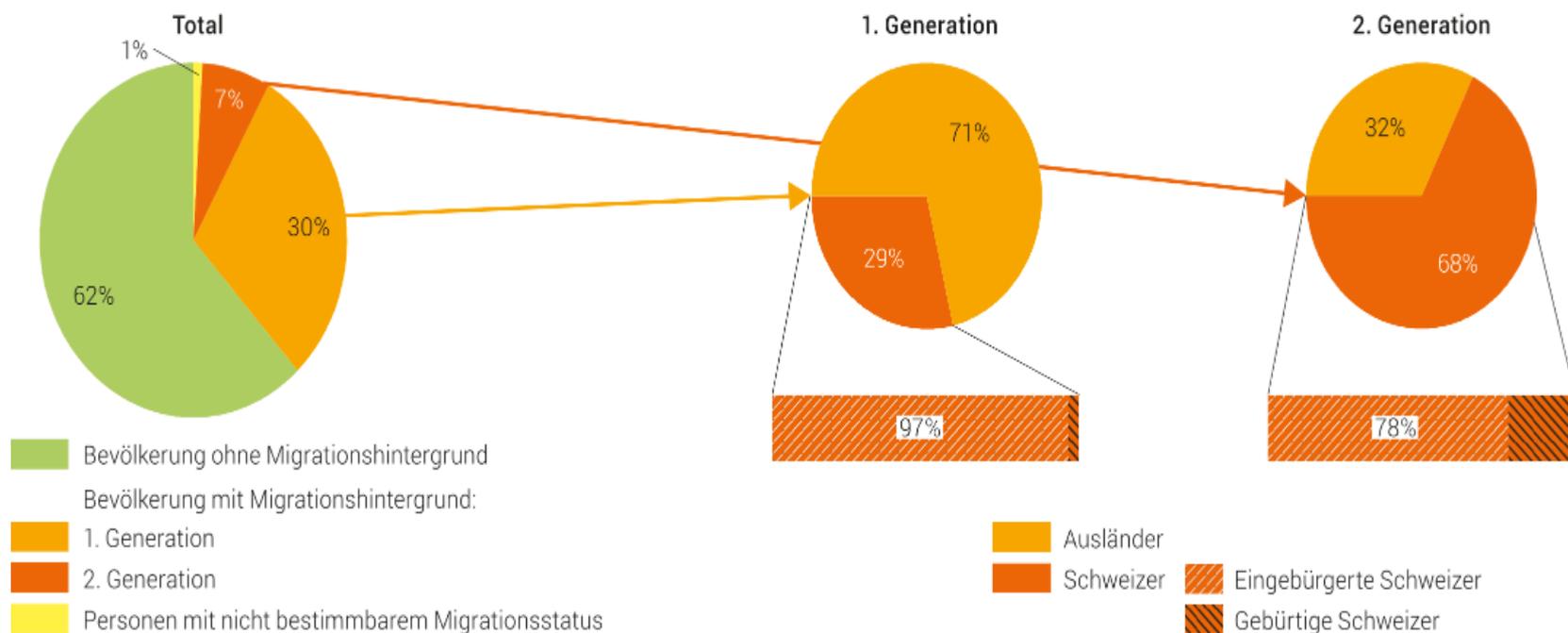
Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Migrationsstatus, 2017

	In Tausend	In %
<b>Total</b>	<b>7 116</b>	<b>100,0</b>
<u>Bevölkerung ohne Migrationshintergrund</u>	<b>4 402</b>	<b>61,9</b>
<u>Bevölkerung mit Migrationshintergrund</u>	<b>2 647</b>	<b>37,2</b>
<u>1. Generation</u>	<b>2 134</b>	<b>30,0</b>
<u>2. Generation</u>	<b>513</b>	<b>7,2</b>
<b>Personen mit nicht bestimmbarem Migrationsstatus</b>	<b>67</b>	<b>0,9</b>

# Ausgangslage

## Bevölkerung nach Migrationsstatus, 2017

Ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren



# Zusammenhang: Bildung/Ausbildung- Erfolg im Leben

Entscheidende Grössen für die Abmessung  
vom Erfolg im Leben:

- die soziale Platzierung der Individuen
- die beruflichen Chancen im Lebensverlauf

# Noch eine andere Perspektive?



# **Bildungsaufstieg als Ergebnis eines langen Prozesses**

Bestimmte Ressourcen und Potenziale, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

- soziale Aufstiegsmobilität ermöglichen
- herkunftsbedingte Nachteile Barrieren überwinden lassen
- und eine erfolgreiche Bildungskarriere absolvieren lassen

# Faktoren für erfolgreiche Schul- und Berufslaufbahnen

- Bildungssystem
- Gesellschaftliche Hintergründe:
  - zunehmende wirtschaftliche Ungleichheiten
  - mangelnde Durchlässigkeit
- innerfamiliäre Hintergründe
  - unterschiedliche Erwartungen von Eltern
  - milieubedingte Distanzen unterer Schichten gegenüber akademischer Bildung
- Aufstiegsängste

# Gleiche Bildungschancen für alle: Rolle der soziale Herkunft

Meistens hängen die Bildungschancen von leistungsfremden Kriterien ab:

- der sozialen und kulturellen Herkunft,
- dem Migrationshintergrund
- dem Geschlecht

# Jugendliche mit Migrationshintergrund



# Definition Rassismus

- Rassismus umfasst Ideologien, welche die Menschheit in eine Anzahl von biologischen Rassen mit genetisch vererbbaaren Eigenschaften einteilen und die so verstandenen «Rassen» hierarchisch einstufen.

# Definitionen: rassistische Diskriminierung

Rassistische Diskriminierung bezeichnet jede Handlung oder Praxis, die Menschen aufgrund physiognomischer Merkmale, ethnischer Herkunft, kultureller Merkmale und/oder religiöser Zugehörigkeit ungerechtfertigt benachteiligt, demütigt, bedroht oder an Leib und Leben gefährdet. .

# Grundsätzlich

Erfolgreiche Schulungen behandeln  
Diskriminierung als Grundproblem einer  
demokratischen Gesellschaft und nicht als  
das Problem einer spezifischen Gruppe.

# Was tun im Fall einer Diskriminierung?

- Problem erkennen und anerkennen
- Klare Ziele setzen
- Rahmenbedingungen schaffen
- Opfer schützen
- Realisierung und Kontrolle sicherstellen

# Und konkret?

- Andere bewusst über die Benachteiligungen, Schwierigkeiten und Probleme machen
- zum Willen mobilisieren, sich aktiv für die Verwirklichung der Chancengleichheit einzusetzen
- Probleme einzelner benachteiligten dürfen nicht primär auf individuelle Schwierigkeiten zurückgeführt werden
- sie dürfen nicht einseitig als Defizite betrachtet werden (eine umfassende Sichtweise)

# Was unternehmen mit den Opfer?

- face-to-face Beratung
- Vermittlung (Mediation)
- Rechtsberatung
- Fallintervention
- aufsuchende Arbeit (outreach work)
- Hilfe zur Selbsthilfe (empowerment).

**Danke für die Aufmerksamkeit!**